



## P R E S S E – I N F O R M A T I O N

### Bundesinitiative zur Verschönerung von Schulhöfen:

#### **Hans-Fallada-Schule in Neukölln eröffnet Schulhof der Zukunft**

**Hamburg/Berlin 19.05.2017** – Pünktlich zum 40-jährigen Bestehen der Hans-Fallada-Schule in Berlin-Neukölln wurde gestern (18.05.) der neugestaltete Schulhof mit einer großen Feier eingeweiht. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerschaft haben sich mit Ideen und Handarbeit in die Neugestaltung eingebracht. Entstanden sind eine Jugenddecke, ein Wasserspielplatz und eine „Chillzone“, die mit Holzpodesten und einem großzügigen Weidenhaus Rückzugsräume bietet. Durch das eigene Mitgestalten der Schülerschaft hat sich ein hohes Maß an Identifikation mit der Schule entwickelt. Jetzt freuen sich die 550 Schülerinnen und Schüler umso mehr auf die Pausen auf ihrem neu gestalteten Schulhof.

Die Schulhofneugestaltung ist Teil der Bundesinitiative „deinSchulhof“ der Stiftung „Lebendige Stadt“ und der Deutschen Umwelthilfe und wurde von der Stiftung mit 20.000 Euro gefördert. Die Hans-Fallada-Schule wurde in einer bundesweiten Ausschreibung neben zwei weiteren Schulen in Bad Doberan und Wiesbaden unter 550 Bewerbern für eine Förderung ausgewählt. Die Bundesinitiative „deinSchulhof“ hat ein Gesamtvolumen von rund 250.000 Euro und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin **Dr. Barbara Hendricks**.

**Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung „Lebendige Stadt“: „Leider entspricht die Qualität von Schulhöfen oft nicht mehr den Ansprüchen an einen zeitgemäßen Lern- und Erholungsort. Mit unserer Initiative „deinSchulhof“ haben wir in den vergangenen Jahren die Wünsche und Erfordernisse der Schülerinnen und Schüler ermittelt und viel Erfahrung gesammelt. Ich freue mich, dass dieses Know-how jetzt in mehrere Neugestaltungen einfließt und damit Schulhöfe der Zukunft entstehen. Den Schülerinnen und Schüler der Hans-Fallada-Schule wünsche ich viel Freude mit ihrem neuen Schulhof.“

**Prof. Harald Kächele**, Bundesvorsitzender der DUH: „Kinder halten sich immer länger in der Schule auf, was Schulhöfe zu immens wichtigen Aufenthaltsorten macht. Aber auf Betonwüsten gedeihen keine kreativen Köpfe. Schülerinnen und Schüler brauchen Natur zum An-



fassen, das hilft beim Denken und fördert die Gemeinschaft. Die Hans-Fallada-Schule hat sich tolle Möglichkeiten geschaffen, auf Entdeckung zu gehen, Natur zu erleben und auch in Zukunft das Gelände kreativ weiterzuentwickeln. Gut gemacht und weiter so!“

## **Hintergrund**

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ und die Deutsche Umwelthilfe haben 2014 gemeinsam die Bundesinitiative „deinSchulhof“ gestartet, um Know-how für die Verschönerung von Schulhöfen zu sammeln und dieses in konkreten Projekten umzusetzen. In einer eingangs durchgeführten Forsa-Umfrage wurden Schülerinnen und Schüler nach den Meinungen zu ihren Schulhöfen befragt und wie der Schulhof der Zukunft aussehen muss. Das Ergebnis zeigte die Bedarfe und Missstände auf. Im zweiten Schritt lobten beide Partner den Bundeswettbewerb „Schulhof der Zukunft“ aus, mit dem zehn besonders gelungene Schulhofgestaltungen ausgezeichnet wurden. Im dritten Schritt konnten sich bundesweit Schulen mit ihren Konzepten für Schulhofneugestaltungen für eine Förderung von jeweils 20.000 Euro bei den Projektpartnern bewerben. Insgesamt 550 Schulen nutzten die Gelegenheit, wobei sich drei Schulen das Gesamtpreisgeld von 60.000 Euro teilen.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts ist der Aufbau des Internetportals [www.deinSchulhof.de](http://www.deinSchulhof.de). Es soll für zukünftige Schulhofneugestaltungen Ratgeber, Inspirator und Motivator sein. Hier werden auch die zehn „Schulhöfe der Zukunft“ und die drei Schulhofneugestaltungen dokumentiert.

## **Stiftung „Lebendige Stadt“**

Die von Unternehmer Alexander Otto gegründete Stiftung „Lebendige Stadt“ verfolgt das Ziel, die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit der Städte zu fördern. Das bewegte Fördervolumen von rd. 30 Mio. Euro umfasst u.a. die Grüngestaltung des Essener Krupp-Parks, die künstlerischen Illuminationen des Berliner Reichstagsgebäudes und Kölner Rheinufer sowie die Neugestaltungen des Hamburger Jungfernstiegs und des Leipziger Nikolaikirchhofs. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter [www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de).

## **Deutsche Umwelthilfe**

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) ist ein gemeinnütziger, bundesweit tätiger Umwelt- und Verbraucherschutzverband. Das Themenspektrum reicht von Natur- und Klimaschutz über Energiewende und Verkehr bis zu Kreislaufwirtschaft und Verbraucherschutz. Der Bereich „Kommunaler Umweltschutz“ unterstützt seit über 25 Jahren Städte und Gemeinden bei ih-



rem Schutz von Natur und Umwelt. Weitere Informationen zur Deutschen Umwelthilfe finden

Sie unter [www.duh.de](http://www.duh.de), [www.twitter.com/umwelthilfe](https://www.twitter.com/umwelthilfe), [www.facebook.com/umwelthilfe/](https://www.facebook.com/umwelthilfe/)

**Kontakt:**

Stiftung „Lebendige Stadt“

Rando Aust

Telefon 040-60876166

E-Mail: [info@lebendige-stadt.de](mailto:info@lebendige-stadt.de)

[www.lebendige-stadt.de](http://www.lebendige-stadt.de)

DUH-Pressestelle:

Andrea Kuper, Ann-Kathrin Marggraf

Telefon 030 2400867-20

E-Mail: [presse@duh.de](mailto:presse@duh.de)